



11. Diabetes-Charity-Gala und Verleihung des „Thomas-Fuchsberger-Preises“

Ort: TIPI am Kanzleramt, Große Querallee, 10557 Berlin

Termin: Donnerstag, 20. Oktober 2022

Programmablauf:

Begrüßung durch Dr. Jens Kröger, Vorstandsvorsitzender diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe

Keynote Kay-Sölve Richter

Vorstellung Spendenprojekt „Ketoazidose-Präventionsprogramm“ mit Dr. Ulrike Rothe

Auftritt des Gewinners des Diabetes-Kids-Supertalents

Vorstellung Spendenprojekt „Dia Engel e.V.“ mit Thomas Damaschke

Music Act „Orange Blue“

Vorstellung Spendenprojekt „#SagEsLaut“ mit Andreas Wartha

Übergabe von Spendenschecks an prominente Projektpaten:
u.a. Waldemar Hartmann, Rebecca Immanuel

Verleihung des Thomas-Fuchsberger-Preises durch Jennifer Fuchsberger und
Julien Fuchsberger, Laudatio: Tanja Wedhorn

Im Anschluss Get-Together und Buffet

So erreichen Sie uns:

diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe • Albrechtstr. 9 • 10117 Berlin

Tel.: 030 201 677-0 • info@diabetesde.org • www.diabetesde.org • www.deutsche-diabetes-hilfe.de



11. Diabetes-Charity-Gala und Verleihung des „Thomas-Fuchsberger-Preises“

Ort: TIPI am Kanzleramt, Große Querallee, 10557 Berlin

Termin: Donnerstag, 20. Oktober 2022

Inhalt:

Pressemitteilung: Thomas-Fuchsberger-Preis mit zwei Preisträgern
Elfte Diabetes-Charity-Gala: Menschen mit Diabetes im Fokus

Grußwort: Dr. med. Jens Kröger, Vorstandsvorsitzender
diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe

Informationen: Thomas-Fuchsberger-Preis
Spendenprojekt 1 „#SagEsLaut“
Spendenprojekt 2 „Ketoazidose-Prävention und -Aufklärung in Sachsen“
Spendenprojekt 3 „Dia-Engel“
Laudatio für die Preisträger
Sponsoren
Aktuelle Daten und Fakten zu Diabetes mellitus
diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe

Curriculum Vitae: Thomas Fuchsberger

Bestellformular

*Falls Sie das Material in digitaler Form wünschen, stellen wir Ihnen dieses gerne zur Verfügung.
Bitte kontaktieren Sie uns per E-Mail unter: hommrich@medizinkommunikation.org*

So erreichen Sie uns:

diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe • Albrechtstr. 9 • 10117 Berlin

Tel.: 030 201 677-0 • info@diabetesde.org • www.diabetesde.org • www.deutsche-diabetes-hilfe.de



PRESSEMITTEILUNG

Thomas-Fuchsberger-Preis mit zwei Preisträgern

Elfte Diabetes-Charity-Gala: Menschen mit Diabetes im Fokus

Berlin, den 20.10.2022 – diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe richtet am 20. Oktober 2022 im TIPI am Kanzleramt in Berlin die elfte Diabetes-Charity-Gala aus und wieder werden neben Politikern und Prominenten viele Menschen mit Diabetes auf dem roten Teppich erwartet, die mit ihrer ganz persönlichen Geschichte zur Aufklärung über die chronische Erkrankung Diabetes mellitus beitragen. Aktuell sind inklusive Dunkelziffer mehr als zehn Millionen Menschen in Deutschland von Diabetes betroffen. Die Gala rückt diese Erkrankung seit Jahren in den Fokus der Öffentlichkeit. Es werden in diesem Jahr Spenden für drei karitative Spendenprojekte gesammelt. Die Key Note hält die TV-Journalistin Kay-Sölve Richter, durch die Gala führt das Moderatorenpaar Andrea Ballschuh und Harry Wijnvoord, welcher selbst an Typ-2-Diabetes erkrankt ist. Höhepunkt der Gala ist die Verleihung des Thomas-Fuchsberger-Preises erstmals an zwei Preisträger. Die Laudatio hierzu kommt von der Schauspielerin Tanja Wedhorn.

„Es ist immer wieder schön zu sehen, dass sich auch Nichtbetroffene für die Diabetes-Aufklärung einsetzen. Angesichts der dramatisch ansteigenden Zahlen ist dies auch bitter nötig. Und auch wenn die Gala eine feierliche Note hat, dürfen wir nicht vergessen, weiter die Politik in die Pflicht zu nehmen und zum Handeln aufzurufen“, sagt Nicole Mattig-Fabian, Geschäftsführerin von diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe. Zur Gala haben sich Gesundheitspolitiker aller Parteien der Ampel und der Opposition angekündigt. Im Fokus des Abends bleiben aber die Menschen mit Diabetes sowie die Spenden für den guten Zweck. Stellvertretend für die Organisation nehmen sechs Promi-PatInnen auf der Bühne die Spendenschecks für die Spendenprojekte entgegen: Das „Ketoazidose-Projekt aus Sachsen“, die Awareness-Kampagne „#SagEsLaut“ sowie die „Notrufhotline Dia-Engel“. Zu den Promi-Paten zählen in diesem Jahr die Schauspielerinnen Rebecca Immanuel und Sabine Vitua, Schauspieler Falk Willy Wild, Sportmoderator-Legende Waldemar Hartmann, die Radiomoderatorin Visa Vie sowie der Tik-Tok-Star Fiorella Eickhoff. Die beiden Letzteren haben selbst einen Typ-1-Diabetes. Für die musikalische Untermalung auf der Gala sorgt die Band „Orange Blue“.

Traditionell ist der Diabetes-Kids-Supertalent-Wettbewerb immer ein emotionaler Höhepunkt, gewonnen hat in diesem Jahr der neunjährige Simon Galis aus Perleberg in Brandenburg mit einer Klavierperformance.

Das Finale der Gala ist wie jedes Jahr die Verleihung des Thomas-Fuchsberger-Preises, überreicht von den Kindern Jenny und Julien Fuchsberger. In diesem Jahr wird es erstmalig zwei Preisträger geben, die Laudatio hält Schauspielerin Tanja Wedhorn. Das Preisgeld von insgesamt 10.000 Euro stiftete die MedTriX Group.

Die Diabetes-Charity-Gala wurde in diesem Jahr unterstützt von MedTriX, Abbott, Dexcom, IKK classic, Medtronic, Melitta, Wort & Bild und Boehringer Ingelheim.

Ihre Kontakte für Rückfragen:

diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe
Nicole Mattig-Fabian (Geschäftsführung)
Albrechtstr. 9
10117 Berlin
Tel.: +49 (0)30 201 677-12
Fax: +49 (0)30 201 677-20
E-Mail: mattig-fabian@diabetesde.org
www.diabetesde.org
www.deutsche-diabetes-hilfe.de

Thieme Communications
Medizinkommunikation Stuttgart
Julia Hommrich
Pf 30 11 20, 70451 Stuttgart
Tel.: +49 (0)711 8931 423
Fax: +49 (0)711 8931 167
E-Mail: hommrich@medizinkommunikation.org
www.diabetesde.org
www.deutsche-diabetes-hilfe.de

diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe ist die führende deutsche Gesundheitsorganisation für mehr als 8,5 Mio. Menschen mit Diabetes mellitus. Wir setzen uns aktiv für die Interessen und eine bessere Lebensqualität der Betroffenen, ihrer Angehörigen sowie der Risikopatienten ein. Wir helfen Menschen mit Diabetes. Mit verlässlichen, wissenschaftlich fundierten Informationen und praktischen Tipps. Jeden Tag, immer aktuell.

Unsere Vision ist, die Zahl von jährlich 600 000 Neuerkrankungen dauerhaft zu senken und bei allen Diabetes-Typen Folgeerkrankungen zu vermeiden.

Spendenkonto Bank für Sozialwirtschaft, IBAN: DE59 1002 0500 0001 1888 00, BIC: BFSWDE33BER



Grußwort des Vorstandsvorsitzenden von diabetesDE, Dr. Jens Kröger

Sehr verehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde,

wenn uns vor zwei Jahren jemand gesagt hätte, dass wir heute bei der 11. Diabetes-Charity-Gala erneut auf ein besonderes Hygienekonzept achten müssen, hätten wir es als Schwarzmalerei abgetan. Die Corona-Pandemie überlagert jedoch immer noch alles und ist Gesprächsthema Nummer Eins, jedenfalls, was die Gesundheitspolitik betrifft. Es scheint nach wie vor gar kein anderes Thema zu geben, einzig das Thema Pflegenotstand wird ernsthaft diskutiert, auch das ausgelöst durch die Pandemie. Und Diabetes? Scheint warten zu müssen. Wieder mal. Dabei ist uns die neue Regierung, die nach dem übergeordneten Ziel „Fortschritt wagen“ angetreten ist, dringend Antworten auf brennende Fragen schuldig: Was ist eigentlich mit der im Sommer 2021 im Bundestag verabschiedeten Nationalen Diabetes-Strategie? Wie wird diese mit den im Koalitionsvertrag angekündigten konkreten Maßnahmen zu Diabetes innerhalb eines Nationalen Präventionsplans kombiniert? Prävention soll Krankheiten verhindern, auch chronische Erkrankungen wie Diabetes Typ 2. Wann kommt also das Werbeverbot für ungesunde Produkte, die sich an Kinder unter 14 Jahren richten? Wann wird der Nutri-Score für Lebensmittelhersteller verpflichtend? Hat die Zuckersteuer eventuell doch eine Chance? Die Liste der Fragen könnten wir unendlich fortsetzen. Und wir haben ein Recht auf Antworten, liebe Politiker.

Mehr als zehn Millionen Menschen mit Diabetes gibt es in Deutschland, inklusive Dunkelziffer. Die Diabetes-Charity-Gala gibt diesen Menschen seit nunmehr elf Jahren Sichtbarkeit. Menschen mit Diabetes auf dem roten Teppich und auf der Bühne hauchen dieser unterschätzten chronischen Krankheit Leben ein. Und auch heute Abend werden wir anhand vieler persönlicher Geschichten sehen: Diabetes ist nicht gleich Diabetes, jeder Mensch mit Diabetes ist anders, hat eine andere Therapie und einen anderen Umgang mit seiner Krankheit. Und doch ist die Sichtbarkeit der Betroffenen – auch aufgrund der Corona-Pandemie, in der sich die Kommunikation automatisch ins Digitale verlagern musste – größer geworden. Auf der Bühne werden wir heute viele Betroffene sehen, die ihren Alltag und ihre Erfahrung mit ihrer Erkrankung in den sozialen Medien teilen. Die Influencer mit Diabetes erzielen mitunter eine unglaubliche Reichweite und während man vor einigen Jahren die sozialen Medien noch als Selbstdarstellungstool abgetan hat, werden wir heute sehen, dass die sozialen Medien, ob Facebook, Instagram oder TikTok, sehr wohl zur Diabetesaufklärung beitragen.

So erreichen Sie uns:

diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe • Albrechtstr. 9 • 10117 Berlin

Tel.: 030 201 677-0 • info@diabetesde.org • www.diabetesde.org • www.deutsche-diabetes-hilfe.de



Im Fokus der Spendengala stehen aber auch in diesem Jahr wieder karitative Diabetes-Projekte, die es verdient haben, mit Spenden unterstützt zu werden, um weitergeführt werden zu können. Und dieses Mal sind es drei: Ein Präventionsprojekt zur Ketoazidose in Sachsen, die bundesweite Awareness-Kampagne #SagEsLaut, die den Forderungen und Bedürfnissen von Menschen mit Typ-2-Diabetes mehr Lautstärke und Sichtbarkeit verschafft und das Projekt Dia-Engel, eine Notfallhotline.

Freuen Sie sich neben einem bunten Rahmenprogramm unter anderem auch auf das Diabetes-Kid-Supertalent und natürlich den oder die Preisträger/in des Thomas-Fuchsberger-Preises 2022.

Ich persönlich freue mich, mit Ihnen einen spannenden Abend verbringen zu können und hoffe bei der After-Show-Party auf einen intensiven Austausch und gutes Netzwerken, damit wir alle gemeinsam dem Ziel einer guten Diabetesprävention, -versorgung und -forschung ein Stück näher kommen.

Gute Unterhaltung und gute Gespräche wünscht Ihnen

Ihr

Jens Kröger

So erreichen Sie uns:

diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe • Albrechtstr. 9 • 10117 Berlin

Tel.: 030 201 677-0 • info@diabetesde.org • www.diabetesde.org • www.deutsche-diabetes-hilfe.de

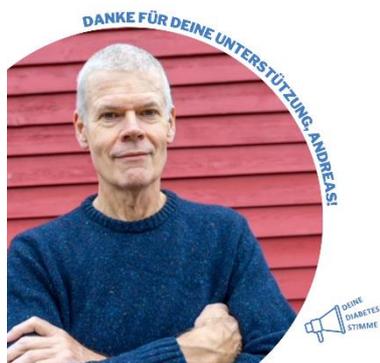
Spendenprojekte der Diabetes Charity-Gala 2022

Projekt 1: #SagEsLaut

Während Menschen mit Typ-1-Diabetes in den sozialen Medien gut vernetzt sind und mit Blogger*innen und Influencer*innen in der Online-Community eine große Sichtbarkeit haben, ist es um die Menschen mit Typ-2-Diabetes eher ruhig. Zu groß ist bei vielen die Scham vor Schuldzuweisung und Stigmatisierung. Das Vorurteil, man sei selbst schuld an der Erkrankung, hält sich hartnäckig. Viele Menschen mit Typ-2-Diabetes fühlen sich von der Politik mit ihren Bedarfen und Bedürfnissen im Stich gelassen.



Die Awareness-Kampagne #SagEsLaut ist 2021 im Vorfeld der Bundestagswahl gestartet, um dies zu ändern und die Menschen mit Typ-2-Diabetes und ihren Wünschen, Bedürfnissen und Anliegen sichtbar und hörbar machen. Sie will die Geschichten und Erfahrungen der Betroffenen in den Vordergrund rücken und die Menschen mit Typ-2-Diabetes vernetzen.



2022 setzen wir die Kampagne fort und stellen Themen wie „Gesunde Ernährung muss man sich auch leisten können“ oder den Kampf gegen Stigmatisierung und Vorurteile in den Fokus.



#SagEsLaut

Caros Wunsch:
„Keine Stigmatisierung,
keine Vorurteile mehr“



Mehr Infos zur Kampagne finden Sie hier: www.diabetes-stimme.de/sageslaut

Projekt 2: Ketoazidose-Prävention und -Aufklärung in Sachsen

Seit Jahren steigt die Zahl von Kindern, die an Typ-1-Diabetes erkranken. Dabei nimmt die Anzahl der mittleren und schweren Fälle von diabetischer Ketoazidose überproportional zu. Diese Übersäuerung des Körpers durch Ketone geht in der Regel mit deutlich erhöhten Blutzuckerwerten einher. Die Ursache für eine solche Ketoazidose liegt in einem deutlichen Insulinmangel. Bleibt eine Ketoazidose unbehandelt, kann das lebensgefährlich sein!



Mit einer groß angelegten Präventions- und Aufklärungskampagne möchte das Projekt das Umfeld der Kinder sensibilisieren, damit der beginnende Typ-1-Diabetes rechtzeitig erkannt und die Entwicklung einer schweren Stoffwechsellentgleisung verhindert werden kann.



Das Kinder-Diabetes-Register in Sachsen begleitet und evaluiert das Projekt.

Projekt 3: Dia-Engel

Das Projekt „Dia Engel e.V. – Die Nummer bei Diabetes-Kummer“ bietet kostenlos und anonym Unterstützung rund um das Thema Diabetes. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen helfen bei Problemen und Fragen, am Telefon und im Chat. Das Projekt bietet Menschen mit Diabetes, ihren Angehörigen sowie Freund*innen und dem sonstigen Umfeld die Möglichkeit, in einem geschützten Raum über Probleme und Fragen zu sprechen.

Die Dia-Engel unterstützen mit Erfahrungswissen und können bei Bedarf auf die fachliche Unterstützung von Ärzt*innen, Berater*innen und weiteren Expert*innen zurückgreifen. So erhalten die Anrufer*innen Hilfe bei vielen Alltagsproblemen wie Ernährung, Sport & Bewegung, psychische Begleiterkrankungen wie Depressionen sowie weitere Folgeerkrankungen. Die Dia-Engel informieren über Anlaufstellen und Produkte.



Das Team der Dia-Engel besteht derzeit aus 18 Ansprechpartner*innen am Telefon und im Chat. Diese haben entweder selbst Diabetes oder sind Angehörige (Typ F) und bringen so viel Therapieerfahrung mit. Für gehörlose Menschen wurde zusätzlich ein Chat auf der Website integriert.

Das Projekt bietet Betroffenen und Angehörigen die Möglichkeit, in einem geschützten Raum über ihre Probleme und Fragen zu sprechen. Dabei sind die Gespräche mit den Dia-Engeln selbstverständlich anonym.

Bitte spenden Sie!

Unsere Projekte tragen dazu bei, über die chronische Erkrankung Diabetes mellitus aufzuklären und das Leben von Menschen mit Diabetes ein bisschen einfacher zu machen. Bitte spenden Sie, um die diesjährigen Projekte der Diabetes-Charity-Gala zu unterstützen.

Sie können online spenden unter www.diabetesde.org/gala-projekte oder per Überweisung:

Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE59 1002 0500 0001 1888 00

BIC: BFSWDE33BER

Stichwort „Gala-Projekte 2022“



Informationen zum „Thomas-Fuchsberger-Preis“

Jurymitglieder 2022:

- Prof. Dr. Hellmut Mehnert (Forschergruppe Diabetes e.V.)
- Diana Droßel (stellv. Vorsitzende diabetesDE –Deutsche Diabetes-Hilfe, Typ 1-Diabetikerin)
- Jennifer Fuchsberger, (Tochter von Thomas, Enkelin von Blacky und Gundel Fuchsberger)
- Julien Fuchsberger (Sohn von Thomas, Enkel von Blacky und Gundel Fuchsberger)
- Dr. Nicola Haller (Vorstandsvorsitzende des Verbands der Diabetes-Beratungs- und Schulungsberufe Deutschland (VDBD))
- Dr. Jens Kröger (Vorstandsvorsitzender diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe)
- Prof. Dr. Andreas Neu (Präsident der Deutschen Diabetes Gesellschaft (DDG))
- Hanno Schorlemmer, (Head of Digital & Marketing, MedTriX Group (Sponsor))
- Harry Wijnvoord (Vorstandsmitglied diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe, Moderator, Typ 2-Diabetiker)

Auszeichnungsmodus:

Der Thomas-Fuchsberger-Preis wird am 20. Oktober 2022 zum elften Mal verliehen. Anlass ist der tragische Tod des an Diabetes Typ 1 erkrankten Thomas Fuchsberger am 14. Oktober 2010. Die Auszeichnung erfolgt jährlich.

Ausgezeichnet wird eine ehrenamtlich tätige Person, die mit ihrem Projekt zur Aufklärung von Typ-1- oder Typ-2-Diabetes beiträgt oder praktische Hilfe im Umgang mit der Krankheit leistet. In diesem Jahr wird es erstmalig zwei Preisträger geben, die Laudatio hält Schauspielerin Tanja Wedhorn. Das Preisgeld von insgesamt 10.000 Euro stiftete die MedTriX Group.

So erreichen Sie uns:

diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe • Albrechtstr. 9 • 10117 Berlin

Tel.: 030 201 677-0 • info@diabetesde.org • www.diabetesde.org • www.deutsche-diabetes-hilfe.de



LAUDATIO

für

Christa Mischke

Preisträgerin des Thomas-Fuchsberger-Preises 2022

Die erste Preisträgerin des Thomas-Fuchsberger-Preises 2022 hat die Jury durch ihre ganz besondere Begabung überzeugt: ihre Stimme. Diese begeisterte auch schon Show-Legende Frank Elstner, der die junge Christa Mischke während ihres Architekturstudiums 1973 als professionelle Sprecherin für Radio Luxemburg gewann. Dass ihre ausdrucksstarke Stimme auch Menschen helfen und unterhalten kann, stellte Christa Mischke zum ersten Mal fest, als sie 2015 in der damaligen Lesehauptstadt Deutschlands Selm zahlreiche Vorlesetermine wahrnahm. In der Lokalpresse erfuhr sie kurze Zeit später von einer ehrenamtlichen Hörzeitung in Lünen und hob sich bewusst den Artikel für ihren Ruhestand auf, um auf diese Weise eventuell mal ehrenamtlich tätig zu werden.

Gesagt, getan, im Herbst 2019 fing Christa Mischke bei der Westdeutschen Bibliothek der Hörmedien für blinde und seh- und lesebehinderte Menschen in Münster an. Insbesondere für Menschen mit Diabetes, die als Folgeerkrankung bereits eine Sehbehinderung oder eine Erblindung erfahren haben und nicht mehr selbst lesen können, ist das Vorlesen beziehungsweise Hören von Fachartikeln über neueste Entwicklungen in der Diabetesforschung und über medizinische und technische Entwicklungen immens wichtig. Christa Mischke liest seit November 2019 ehrenamtlich das komplette Diabetes-Journal ein. Zu dem Zeitpunkt stand das Projekt auf der Kippe, es hätte eingestellt werden müssen, wenn sich niemand ehrenamtlich engagiert hätte. Im Durchschnitt benötigt sie für das Einlesen zwischen acht und zehn Stunden, je nachdem, wie viele Seiten das gedruckte Magazin in dem entsprechenden Monat hat. Zwei Tage im Monat wendet sie dafür auf und fährt jeweils circa 40 Kilometer von ihrem Heimatort nach Münster und zurück, um die Zeitschrift einzulesen.

Die blinden Hörer und Hörerinnen können dann rund fünf bis sechs Stunden Informationen, Nachrichten, Rezepte und Veranstaltungstipps hören. Jeder Selbsthilfe-Landesverband oder Regionalverband bietet Termine, Kontaktdaten und Anschriften an, so dass die Selbsthilfe somit auch für Blinde lokal zur Verfügung steht.

So erreichen Sie uns:

diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe • Albrechtstr. 9 • 10117 Berlin

Tel.: 030 201 677-0 • info@diabetesde.org • www.diabetesde.org • www.deutsche-diabetes-hilfe.de



Die Jury war der Meinung, dass dieses wichtige Projekt unbedingt weitergeführt werden muss und ehrt zurecht eine Person, die dies mit ihrer Stimme erst möglich macht: Herzlichen Glückwunsch Christa Mischke!

Laudatorin Tanja Wedhorn

(Es gilt das gesprochene Wort!)

Berlin, 20. Oktober 2022

So erreichen Sie uns:

diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe • Albrechtstr. 9 • 10117 Berlin

Tel.: 030 201 677-0 • info@diabetesde.org • www.diabetesde.org • www.deutsche-diabetes-hilfe.de



LAUDATIO

für

Dr. med. Martin Holder

Preisträger des Thomas-Fuchsberger-Preises 2022

Unserem zweiten Preisträger liegt als Pädiater die Früherkennung des Typ-1-Diabetes besonders am Herzen. Einerseits, um die schwere Stoffwechselerkrankung, die diabetische Ketoazidose, zu verhindern; andererseits, um auch die Langzeiteinstellung der Kinder und Jugendlichen zu verbessern. Aus diesem Grunde hat Dr. Martin Holder von 2015 – 2017 die Stuttgarter Ketoazidose Präventionskampagne initiiert und erfolgreich über drei Jahre durchgeführt. Damals konnten er und sein Team von der Arbeitsgemeinschaft der Pädiatrischen Diabetologie nicht ahnen, dass sich drei Jahre später mit der Corona-Pandemie die Anzahl der diabetischen Ketoazidose dramatisch erhöhen sollte und es fast zu einer Verdoppelung der schweren Stoffwechselentgleisungen kam, besonders bei den sehr jungen Kindern.

Eltern suchten im Lockdown viel zu spät den Kinderarzt oder die Notaufnahme auf. Dr. Holder und Team beschlossen daraufhin, die Präventionskampagne bundesweit auszudehnen mit dem Ziel, das Wissen über die Symptome des Typ-1-Diabetes zu verbessern und damit nachhaltig die Zahl der diabetischen Ketoazidosen durch eine frühzeitige Erkennung der Erkrankung bei Kindern und Jugendlichen signifikant zu reduzieren.

Für alle, denen der Begriff Ketoazidose nicht geläufig ist, hier eine kurze Erklärung: Der Typ-1-Diabetes tritt in der Regel immer ganz plötzlich auf, die Familien können sich nicht darauf vorbereiten. Bei genauer Nachfrage bestehen aber in den allermeisten Fällen klinisch bereits die vier Diabetes-typischen Symptome: ständiger Durst, häufiges Wasserlassen, Gewichtsabnahme und stetige Müdigkeit. Jedoch denken viele zunächst an andere, scheinbar naheliegendere Ursachen wie zum Beispiel einen akuten Infekt. Ein rascheres Erkennen dieser typischen Symptome würde zu einer frühzeitigeren Diagnosestellung führen und genau das ist, was Dr. Holder und sein Team umtreibt und weswegen sie in Zusammenarbeit mit dem Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte seit 2021 das bundesweite DKA-Präventionsprogramm durchführen.

So erreichen Sie uns:

diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe • Albrechtstr. 9 • 10117 Berlin

Tel.: 030 201 677-0 • info@diabetesde.org • www.diabetesde.org • www.deutsche-diabetes-hilfe.de



Die Jury war sich einig, dass das Projekt durch die Verleihung des Thomas-Fuchsberger-Preises die mediale Berichterstattung erhält, die es benötigt, um flächendeckend über Ketoazidose aufzuklären. Für das unermüdliche Engagement ehrt sich daher stellvertretend für das engagierte Team: Dr. Martin Holder.

Herzlichen Glückwunsch!

Laudatorin Tanja Wedhorn

(Es gilt das gesprochene Wort!)

Berlin, 20. Oktober 2022

So erreichen Sie uns:

diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe • Albrechtstr. 9 • 10117 Berlin

Tel.: 030 201 677-0 • info@diabetesde.org • www.diabetesde.org • www.deutsche-diabetes-hilfe.de



Sponsoren der 11. Diabetes-Charity-Gala 2022

diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe dankt allen Sponsoren für ihre Unterstützung bei der Durchführung der 11. Diabetes-Charity-Gala 2022.

Unsere Sponsoren:



Medienpartner:



Mit freundlicher Unterstützung von:



So erreichen Sie uns:

diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe • Albrechtstr. 9 • 10117 Berlin

Tel.: 030 201 677-0 • info@diabetesde.org • www.diabetesde.org • www.deutsche-diabetes-hilfe.de



Aktuelle Daten und Fakten zu Diabetes mellitus

Deutschland

- In Deutschland gibt es aktuell circa acht Millionen Menschen mit Diabetes.
- Innerhalb eines Jahres erkranken 12 von 1.000 Personen neu an Diabetes. Pro Jahr kommen so mehr als 600.000 Neuerkrankungen hinzu. Das entspricht etwa 1.600 Neuerkrankungen pro Tag.
- Bei gleichbleibender Entwicklung wird damit gerechnet, dass hierzulande bis zum Jahr 2040 bis zu 12 Millionen Menschen an Diabetes erkrankt sein werden.
- Dunkelziffer: Zusätzlich zu den acht Millionen Menschen mit Diabetes wissen weitere zwei Millionen noch nicht von ihrer Erkrankung.
- Bei 95 Prozent der Betroffenen liegt ein Typ-2-Diabetes vor. Bis zur ersten Diagnose leben Betroffene etwa acht Jahre lang mit einem unentdeckten Diabetes.
- In Deutschland liegt das mittlere Alter bei Typ-2-Diabetes-Diagnose derzeit bei 61 Jahren bei Männern und 63 Jahren bei Frauen.
- 341.000 Menschen in Deutschland haben Diabetes Typ 1. Etwa 32.000 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren sind davon betroffen.
- Jährlich erkranken rund 3.100 Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre neu an Typ-1-Diabetes. Die Rate der Typ-1-Diabetes-Neuerkrankungen steigt derzeit jährlich um drei bis fünf Prozent an. Jedes Jahr erkranken an diesem Diabetestyp rund 4.150 Erwachsene.

Therapie

- Rund 50 Prozent der Menschen mit Typ-2-Diabetes könnten ohne Medikamente gut behandelt werden, d.h. mit Ernährungsumstellung, Gewichtsabnahme, spezieller Schulung und Bewegung.
- Circa 40 bis 50 Prozent der Menschen mit Typ-2-Diabetes erhalten blutzuckersenkende Tabletten.
- Mehr als 1,5 Millionen Typ-2-Patienten werden mit Insulin behandelt, sei es als kombinierte Therapie mit Tabletten, konventionelle Zweispritzentherapie oder intensivierete Insulintherapie ähnlich wie Menschen mit Typ-1-Diabetes.
- Menschen mit Typ-1-Diabetes müssen immer und lebenslang Insulin zuführen. Meist erfolgt diese Insulingabe in Form einer Intensivierten Insulintherapie.
- Von den über 300.000 Menschen mit Typ-1-Diabetes wurden bisher über 40.000 in der Insulinpumpentherapie unterwiesen.

So erreichen Sie uns:

diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe • Albrechtstr. 9 • 10117 Berlin

Tel.: 030 201 677-0 • info@diabetesde.org • www.diabetesde.org • www.deutsche-diabetes-hilfe.de



Kinder und Jugendliche

- Etwa 32.000 Kinder und Jugendliche im Alter unter 19 Jahren haben Diabetes Typ 1.
- Bis zum Jahr 2020 wird insbesondere eine Verdopplung der Diabetesinzidenz bei Kindern im Alter unter fünf Jahren vorhergesagt.
- Die Mehrheit der Kinder und Jugendlichen mit Diabetes wird mit einer Insulinpumpe behandelt, bei den Kindern bis 6 Jahre über 90 Prozent.
- Die Zahl der Typ-2-Diabetes-Neuerkrankungen bei Jugendlichen hat sich in den letzten zehn Jahren verfünffacht. Es gibt circa 90 Neuerkrankungen jährlich, Tendenz steigend, mit wahrscheinlich einer hohen Dunkelziffer. Erwartet werden circa 200 Neuerkrankungen pro Jahr. Dabei handelt es sich fast ausnahmslos um sehr stark übergewichtige Personen, bei denen bereits die Eltern und Großeltern an einem Typ-2-Diabetes leiden.
- Kinder und Jugendliche aus Familien mit niedrigem Sozialstatus und/oder Migrationshintergrund haben ein erhöhtes Risiko für Übergewicht und Adipositas, dem stärksten Risikofaktor für Diabetes Typ 2.

Ursachen

- Familiäre Veranlagung, zu wenig Bewegung und Übergewicht sind die wichtigsten Risikofaktoren für Typ-2-Diabetes.
- Übergewicht fördert Diabetes Typ 2. Zwei Drittel der Männer (67 Prozent) und mehr als die Hälfte der Frauen (53 Prozent) haben ein zu hohes Körpergewicht. Knapp ein Viertel (23 Prozent bzw. 24 Prozent) ist schwer übergewichtig (adipös); die Tendenz ist steigend.

Begleit- und Folgeerkrankungen

- Diabetes-assoziierte Begleit- und Folgeerkrankungen vermindern die Lebensqualität und die Lebenserwartung.
- Jede Stunde sterben drei Menschen an Diabetes.
- Es gibt jedes Jahr 40.000 Amputationen durch Diabetes.
- Jedes Jahr erblinden 2.000 Menschen neu durch Diabetes.
- 30 bis 40 Prozent der Menschen mit Diabetes haben Nierenschäden. Es gibt jedes Jahr mehr als 2.000 Patienten pro Jahr, die durch Diabetes neu dialysepflichtig werden (Nierenersatztherapie).
- Diabetes erhöht das Schlaganfall-Risiko um das Doppelte bis Dreifache.

Versorgung

- Ein Hausarzt betreut circa 100 Patienten mit Diabetes (bei ca. 60.000 Hausärzten deutschlandweit).

So erreichen Sie uns:

diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe • Albrechtstr. 9 • 10117 Berlin

Tel.: 030 201 677-0 • info@diabetesde.org • www.diabetesde.org • www.deutsche-diabetes-hilfe.de



- Diabetes Typ 2 wird im Schnitt acht bis zehn Jahre zu spät diagnostiziert.
- Zwei bis fünf Menschen mit Diabetes Typ 1 befinden sich pro Hausarzt in Betreuung – die meisten werden von Diabetologen in Schwerpunktpraxen und Krankenhausambulanzen betreut.
- Es gibt etwa 4.340 Diabetologen DDG, circa 4.700 Diabetesberater/-innen DDG und circa 8.400 Diabetesassistentinnen DDG.
- Es gibt ca. 1.100 Diabetesschwerpunktpraxen (SSP) – Zehn bis 20 Prozent der Menschen mit Diabetes bedürfen permanenter oder vorübergehender Versorgung in einer SSP oder Krankenhausambulanz.
- Hinsichtlich der Diabetikerversorgung bestehen erhebliche regionale Unterschiede.
- Jeder 10. Euro der deutschen Gesundheitsausgaben wird für direkte medizinische Kosten des Typ-2-Diabetes verwendet; insgesamt liegen die diabetesbezogenen Kosten bei 16,1 Milliarden Euro.
- Die bei einer Person mit Diabetes der Erkrankung zuzuschreibenden Kosten entfallen zu zwei Drittel auf die Behandlung diabetischer Folgeerkrankungen.

Europa und die Welt

- Die Häufigkeit an Diabetes-Erkrankungen nimmt weltweit zu.
- Nach Expertenschätzungen könnte aufgrund einer allgemein höheren Lebenserwartung und bei weiter steigender Neuerkrankungsrate die Zahl der Diabetesfälle bis zum Jahr 2040 auf bis zu 12 Millionen ansteigen

Quelle:

Deutscher Gesundheitsbericht Diabetes 2021. Die Bestandsaufnahme.

So erreichen Sie uns:

diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe • Albrechtstr. 9 • 10117 Berlin

Tel.: 030 201 677-0 • info@diabetesde.org • www.diabetesde.org • www.deutsche-diabetes-hilfe.de



Über diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe

diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe ist die führende deutsche Gesundheitsorganisation für mehr als acht Millionen Menschen mit Diabetes mellitus. Wir setzen uns aktiv für die Interessen und eine bessere Lebensqualität der Betroffenen, ihrer Angehörigen sowie der Risikopatienten ein.

Wir stellen die Menschen mit Diabetes in den Mittelpunkt und unterstützen daher Projekte, die über die Risiken einer Diabeteserkrankung aufklären, einer Erkrankung vorbeugen oder die Versorgung von Menschen mit Diabetes verbessern.

Wir mobilisieren den politischen Willen für notwendige Veränderungen im Hinblick auf eine bestmögliche Versorgung, frühzeitige Prävention und den Ausbau der Forschung. Unsere Vision ist, die Zahl von jährlich 500 000 Neuerkrankungen dauerhaft zu senken und bei allen Diabetes-Typen Folgeerkrankungen zu vermeiden.

diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe ist für die Aufklärungsarbeit auf Spenden angewiesen:

Unser Spendenkonto lautet:

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE59 1002 0500 0001 1888 00
BIC: BFSWDE33BER

diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe
Bundesgeschäftsstelle:
Albrechtstr. 9
10117 Berlin
Telefon: 030 201 677 0
Fax: 030 201 677 20
E-Mail: info@diabetesde.org
Internet: www.diabetesde.org, www.deutsche-diabetes-hilfe.de

So erreichen Sie uns:

diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe • Albrechtstr. 9 • 10117 Berlin
Tel.: 030 201 677-0 • info@diabetesde.org • www.diabetesde.org • www.deutsche-diabetes-hilfe.de

11. Diabetes-Charity-Gala und Verleihung des „Thomas-Fuchsberger-Preises“
Donnerstag, 20. Oktober 2022
TIPI am Kanzleramt, Große Querallee, 10557 Berlin



Thomas Fuchsberger
(† 14. Oktober 2010)

Curriculum Vitae

Thomas-Michael Fuchsberger wurde am 5. August 1957 in München geboren. Er arbeitete bis zu seinem tragischen Tod im Herbst 2010 als Komponist, Regisseur, Moderator, Fotograf, Autor und Reisejournalist.

Thomas „Tommy“ Fuchsberger ist Sohn des Schauspielers Joachim „Blacky“ Fuchsberger und dessen Ehefrau, der Schauspielerin Gundula Fuchsberger. Im Alter von 20 Jahren wurde bei Thomas Fuchsberger Diabetes Typ 1 diagnostiziert, von nun an musste „Tommy“ täglich Insulin spritzen. Der Diabetes hielt ihn jedoch keinen Tag davon ab, seine Träume zu verwirklichen. So bestimmte nach Stationen als Komponist und Regisseur die Leidenschaft für das Reisen und Fotografieren sein Leben.

Durch die Erfahrung, im In- und Ausland als Diabetiker unterwegs zu sein, entstand zunächst die Idee, ein Buch zu veröffentlichen, welches beweist, dass Diabetiker nicht auf Genuss verzichten müssen. „Feine Küche für Diabetiker“ erschien 1999 im Zabert/Sandmann-Verlag und verkaufte sich in drei Ausgaben über 25 000 mal.

Thomas Fuchsberger war von nun an ein engagierter Botschafter in der Aufklärung über Diabetes. Er wurde gefragter Referent auf Diabetikertagen und Messen, bei denen er verstärkt von seinen weltweiten Reisen berichtete, die belegten, dass Menschen mit Diabetes auch in fremden Ländern und Kulturen mit ihrem „Zucker“ gut zurechtkommen.

11. Diabetes-Charity-Gala und Verleihung des „Thomas-Fuchsberger-Preises“

Donnerstag, 20. Oktober 2022

TIPI am Kanzleramt, Große Querallee, 10557 Berlin

2004 veröffentlichte er dann seine erste Geschichte als Reisejournalist: „Als Diabetiker auf der Zuckerinsel“ beschreibt seine Erlebnisse auf Kuba. Es folgten in den nächsten Jahren Berichte über Chile, Mittelamerika und verstärkt über seine zweite Heimat Australien. Er bereiste aber auch Sri Lanka, die Malediven, Brasilien, Burma, Russland, Süd-Korea, die Bermuda-Inseln, Laos, Kambodscha, Ecuador, Peru, Jordanien, Südindien und Namibia. Viele Publikationen standen im Zusammenhang mit seiner Diabeteserkrankung.

Früh reifte in ihm der Gedanke, ein Reisebuch zu veröffentlichen, das Diabetiker ermutigen sollte, trotz ihrer Krankheit die Welt zu entdecken.

Die Vollendung dieses Buches hat Tommy Fuchsberger nicht mehr erlebt. Er ertrank am 14. Oktober 2010 auf tragische Weise in einem Bach in Kulmbach in Folge einer Unterzuckerung.

Sein Buch „Bis an die Grenzen und darüber hinaus“ (Gütersloher Verlagshaus), in der Thomas die schönsten Plätze der Erde präsentiert, wurde ein Jahr nach seinem Tod von seinem Vater vollendet und erschien im Oktober 2011.



Bestellformular:

11. Diabetes-Charity-Gala und Verleihung des „Thomas-Fuchsberger-Preises“

Ort: TIPI am Kanzleramt, Große Querallee, 10557 Berlin

Termin: Donnerstag, 20. Oktober 2022

Bitte schicken Sie mir folgende/s Foto/s per E-Mail:

- Preisträgerin Christa Mischke
- Preisträger Dr. Martin Holder
- Preisträger Diabetes-Kids-Supertalent
- Preisverleihung

Vorname:	Name:
Redaktion:	Ressort:
Anschrift:	PLZ/Ort:
Telefon:	Fax:
E-Mail-Adresse:	Unterschrift:

Wenn Sie weitere Dokumente elektronisch benötigen, wenden Sie sich bitte direkt an uns unter: hommrich@medizinkommunikation.org

So erreichen Sie uns:

diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe • Albrechtstr. 9 • 10117 Berlin

Tel.: 030 201 677-0 • info@diabetesde.org • www.diabetesde.org • www.deutsche-diabetes-hilfe.de